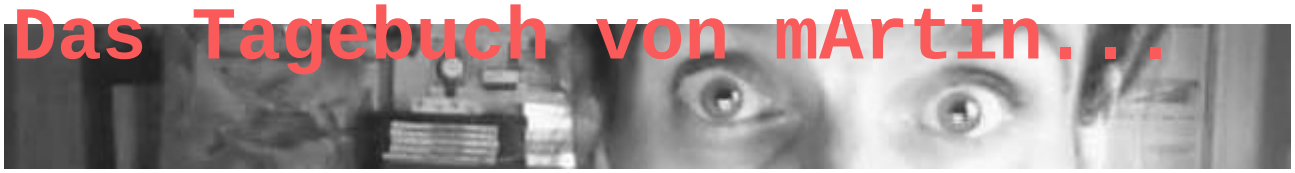
Das Tagebuch von mArtin...



27. September 2017 18:20 Uhr

Es gibt Jobs, da muss man nicht viel machen und bekommt trotzdem gut bezahlt. So ist zumindest die Vermutung eines größeren Teils der Allgemeinheit. Der Beruf *Musiker* gehört - nach allem, was ich so höre - scheinbar dazu. Für mich sind das wiederum andere Jobs, wo der Aufwand im Vergleich zum Salär relativ gering ist. *Immobilienmakler* würde ich da nennen oder vielleicht auch *Finanzberater*. Allerdings kenne ich auch bei diesen Berufsbildern Menschen, die ihren Job ernst nehmen, ihre Kunden seriös und gut betreuen und daher gar nicht so besonders viel Geld damit machen - es ist eben wieder einmal alles *relativ*.

Ein Job allerdings, das fiel mir heute auf, ist im Vergleich zum Aufwand tatsächlich ziemlich lukrativ: Testimonial. Wenn Du *jemand* bist, der *etwas* zu sagen hat, dann werde doch einfach von einer Firma gefunden, die mit Dir und Deiner Prominenz ihre Produkte bewerben möchte. Ein paar Fotos werden gemacht. Vielleicht auch ein paar Videos. Du lächelst dazu. Dein Konto freut sich. Fertig.

Im Prinzip eine Win-Win-Situation. Denn dadurch, dass diese Firma mit Dir wirbt, bist Du auch andauernd in den Medien. Und in den Medien zu sein, erhöht wiederum Deinen *monetären* Wert. Für mich hätte die Sache nur einen Haken: Käme ich in solch eine Situation, gäbe es eine Firma, für welche ich wirklich werben wollte? Die Vorstellung, für McDonalds, Die Erste Bank, HP oder VW ein Testimonial zu sein, erfüllt mich doch eher mit ein wenig Ekel. Ein Werbeträger hat schließlich einen Vertrag, in welchem garantiert irgendwo vermerkt ist, dass er sich **nicht** negativ zu dieser Firma und deren Produkten äußern darf. Wenn sich dann zum Beispiel herausstellt, dass diese Firma ihre Produkte in einem Land der Dritten Welt von Kindern in Zwangsarbeit herstellen lässt (was heute nicht so unbedingt weit weg von der Realität ist) dann darf das Testimonial nichts sagen, außer: »*Aha... Und übrigens: ...ich mag Kinder!*«

Davon einmal abgesehen wirken Fotos mit prominenten Werbeträgern in Prospekten immer ein bisserl abtörnend. Wenn ich z. B. Werkzeug kaufen möchte, dann ist es für mich nicht so wirklich interessant, was denn der Hans alles kann...

(C) mArtin 2026

Kommentare:

28. 09. 2017 - 17:23 Uhr
fxn
aber der Hans er wirkt !!!!!
28. 09. 2017 - 18:49 Uhr
mArtin
:-) :-)

Aber der Zgonc würde wahrscheinlich auch ohne Hans verkaufen... :-)

Hans_Zgonc.jpg

